

Im Berufsalltag werden Mitarbeitende aus polizeilichen und rechtspflegerischen Bereichen sowie aus medizinischen, sozialen und (sozial-)pädagogischen Arbeitsfeldern mit Drogen konsumierenden Menschen konfrontiert. In der Ausbildung dieser Berufsgruppen werden Inhalte zum Suchtmittelkonsum, zu den Wirkungsweisen psychoaktiver Substanzen, zum Umgang mit Konsumierenden und zu Behandlungsangeboten in der Regel nicht thematisiert. Die Fortbildungsreihe vermittelt Basiswissen, um die gesundheitlichen Risiken psychoaktiver Substanzen zu verstehen und liefert in verdichteter Form pharmakologisch-medizinische und kulturhistorische Fakten über ausgewählte Rausch- und Suchtmittel.

ZIELGRUPPE: Fachkräfte und Multiplikatoren/-innen aus Sucht- und Jugendhilfe, Schule, Prävention und weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeldern

VERANSTALTUNGSORT: Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Henning-von-Tresckow-Straße 9-13, 14467 Potsdam, Haus N, Raum 236

Hinweis:

Fortbildung Crystal Meth

Am 13. November 2017 bietet die BLS eine weitere Fortbildung zum Thema Crystal Meth an, in der sowohl stoffkundliche Grundlagen als auch Herausforderungen an die ambulante und stationäre Behandlung thematisiert werden. Weiterführende Informationen finden Sie demnächst unter www.blsev.de/termine.

FOTO: H. ZELL / WIKIMEDIA | DESIGN: WWW.BORISBUCHHOLZ.DE

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e.V.

Behlertstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 0
FAX: (0331) 581 380 25
MAIL: info@blsev.de
WEB: www.blsev.de

ANMELDUNG:

www.blsev.de/termine

Bitte beachten Sie unsere
Teilnahmebedingungen.

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DURCH



Landespräventionsrat
Brandenburg

Offensiv
für Sicherheit

bls /
Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

FORTBILDUNGSREIHE

Biogene Drogen

- Drogen – Rausch – Sucht
- Natürliche Rauschdrogen – Halluzinogene – Hexenkräuter
- Cannabis – Nutzpflanze, Heilmittel und illegale Droge
- Vom Meerträubel zum Crystal Meth



Biogene Drogen

Basisfortbildung: Drogen – Rausch – Sucht

10. Oktober 2017,
10.00 – 16.00 Uhr

DOZENTEN/-INNEN:

DR. BERND WEBER,
Diplom-Biologe, und
ALEXANDRA PASLER, Dipl.- Sozial-
pädagogin/Suchttherapeutin

SCHWERPUNKTE:

- Grundlagen der neurochemischen und physiologischen Wirkung von biogenen Drogen und Psychopharmaka
- wirkstoff-induzierte Entstehung von Rauschzuständen und Halluzinationen
- Risiken und Folgen des Suchtmittelkonsums
- Suchtentwicklung, Umgang mit suchtmittelauffälligen Menschen im sozialen und beruflichen Umfeld, Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige

Aufbaufortbildung: Natürliche Rauschdrogen – Halluzinogene – Hexenkräuter

21. November 2017,
10.00 – 16.00 Uhr

DOZENT: DR. BERND WEBER,
Diplom-Biologe

SCHWERPUNKTE:

- Botanik, Herkunft, Kulturgeschichte der heimischen und exotischen Vertreter der sogenannten Hexenkräuter
- chemische und biochemische Charakteristik der Nachtschatten-Alkaloide als Halluzinogene und Rauschgifte
- Konsummuster, Risiken und Suchtgefahren

Aufbaufortbildung: Cannabis – Nutzpflanze, Heilmittel und illegale Droge

05. Dezember 2017,
10.00 – 16.00 Uhr

DOZENT: DR. BERND WEBER,
Diplom-Biologe

SCHWERPUNKTE:

- Kulturgeschichte, Herkunft und Botanik
- chemische und biochemische Charakteristik
- Cannabis als Medizin – traditionelle und moderne Ansätze
- Konsumformen, Risiken, Entstehung von Abhängigkeit
- Cannabis-Forschung
- Diskussion um Legalisierung

Aufbaufortbildung: Vom Meerträubel zum Crystal Meth

13. Dezember 2017,
10.00 – 16.00 Uhr

DOZENT: DR. BERND WEBER,
Diplom-Biologe

SCHWERPUNKTE:

- kulturhistorischer Hintergrund und Pharmakologie
- Crystal Meth in der gegenwärtigen Drogenszene
- Wirkungsprinzipien von Amphetaminen auf molekularer und neuronaler Ebene im Vergleich zum Kokain
- Charakteristik natürlicher Amphetamin-Verbindungen (z.B. Meerträubel) und ausgewählter synthetischer Amphetamin-Derivate (z.B. Amphetamin)

Veranstaltungsort:

Ministerium des Innern und
für Kommunales des
Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13,
14467 Potsdam,
Haus N, Raum 236

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen ist
jeweils eine Anmeldung (online über
www.blsev.de/termine) erforder-
lich. Die Anmeldung ist bis 10 Tage
vor dem jeweiligen Veranstaltungs-
termin möglich. Sollten Sie trotz An-
meldung nicht an der Veranstaltung
teilnehmen können, bitten wir Sie,
uns umgehend zu informieren.

Allgemeine Informationen:

Eine Anerkennung als Fortbildungs-
veranstaltung für Lehrkräfte des
Landes Brandenburg wurde bean-
tragt.

Die Fortbildungsteilnehmer/-innen
erhalten nach Abschluss der Fort-
bildung eine Teilnahmebestätigung
sowie die Broschüre *Biogene Dro-
gen – Kulturgeschichte und Pharma-
kologie pflanzlicher Drogen*.

Bitte beachten Sie, dass am Veran-
staltungsort nur gebührenpflichtige
Parkplätze zur Verfügung stehen.

Diese Veranstaltungsreihe wird
durch den Landespräventionsrat
Brandenburg gefördert.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Ulli Gröger

Referent für Suchtprävention

TEL.: (0331) 581 380 22

E-MAIL: ulli.groeger@blsev.de

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.